

**Projekt: Niedersächsischer Innovationsverbund Plasmatechnik**

**Projektleitung:** Prof. Dr. W. Viöl,  
Prof. Dr. G. Bräuer

**Förderung:** EFRE

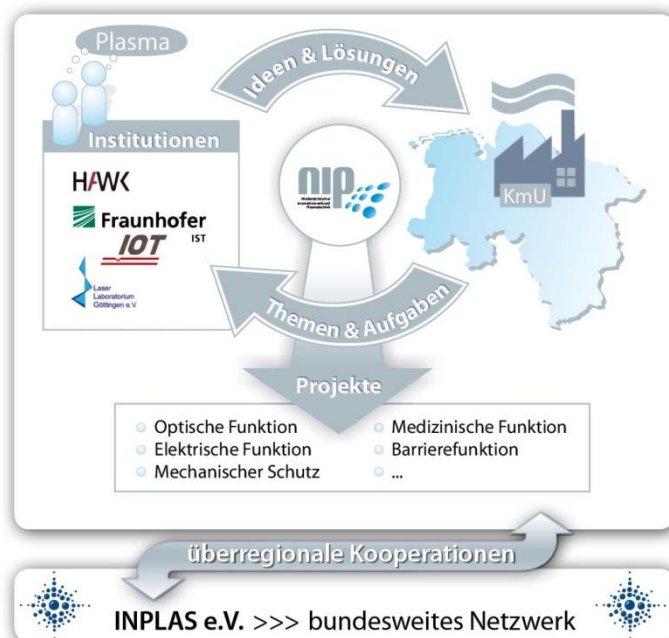
**Laufzeit:** 2010 - 2012

**Partner:** Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST  
Technische Universität Braunschweig TUB  
Laser-Laboratorium Göttingen LLG  
14 Industriepartner



Der **Niedersächsische Innovationsverbund Plasmatechnik**, kurz **NIP**, hat das Ziel, kleinen und mittelständischen Unternehmen die neuen Entwicklungen und Erkenntnisse aus dem Feld der Plasmatechnologie näher zu bringen.

Der **NIP** ist ein von der europäischen Union geförderter Informations- und Forschungsverbund, in dem die neuen Möglichkeiten der Plasmaoberflächentechnologie und ihr industrieller Nutzen den kleinen und mittelständischen Unternehmen präsentiert werden. In gemeinsamer Arbeit sollen die Innovationen an die speziellen Bedürfnisse der Industrie angepasst werden, sodass ein fließender Technologietransfer auf- und ausgebaut werden kann.



Das Projekt wurde gemeinsam von Wissenschaftler/innen der HAWK, des Fraunhofer-Instituts für Schicht- und Oberflächentechnik IST, der Technischen Universität Braunschweig und dem Laser-Laboratorium Göttingen e.V. gegründet.

In enger Zusammenarbeit mit aktuell 14 Firmen werden im Augenblick 9 Forschungsprojekte rund um die Produkt- und Produktionsverbesserung, Steigerung der Ökoeffizienz und als Basis für neue Innovationen bearbeitet.

Ansprechpartner:

[Prof. Dr. W. Viöl, HAWK](#)  
[Dr. Stephan Wieneke](#)  
[R. Grünke](#)